Rezept

Weihnachtliche Mohnklösse

... eine schlesische Süßspeise, die sich traditionell in der Zeit zwischen Weihnachten und Sylvester großer Beliebtheit erfreut.



Haben auch Sie ein Lieblingsrezept, das Sie mit Ihren Mitmenschen teilen möchten? Oder möchten Sie die Nachbarschaft an den Gerichten Ihrer Kultur teilhaben lassen?

Schicken Sie uns Ihre Rezeptvorschläge (am besten mit Foto) an info@zukunft-bruecke.de

Zutaten für 2 - 3 Personen:

3 altbackene Brötchen 125g Mohn gemahlen 500ml Milch

75g Zucker

75g gehackte Mandeln

75g Rosinen

40g Butter

Rum-Aroma



Zubereitung:

Milch mit Mohn, Zucker und Aroma aufkochen und eine halbe Stunde bei kleiner Hitze quellen lassen; dabei gelegentlich umrühren, damit nichts anbrennt.

Mandeln und Rosinen unterrühren. Wenn die Masse zu dick wird, nochmals Milch dazu geben.

Brötchen in mundgerechte Stücke schneiden und in eine große Schüssel geben. Butter in kleinen Stücken darüber verteilen. Die Milch-Mohn-Mischung (sie sollte noch ausreichend flüssig sein) darüber geben, alles gut durchmischen und nochmals ausquellen lassen bis die Butter geschmolzen ist.

Alles bis zum Verzehr kalt stellen.

Als Nachspeise oder Zwischenmahlzeit servieren.



Brückenstraße 93, 15562 Rüdersdorf bei Berlin

Tel.: 033638-897171. info@zukunft-bruecke.de

Quartiersmanagerin Anja Theurich

Koordinationsbüro Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt, BSG mbH

Friedrich-Engels-Ring 3, 15562 Rüdersdorf bei Berlin Tel.: 033638-135440

www.zukunft-bruecke.de

Herausgeber: BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Ludwig-Richter-Straße 23, 14467 Potsdam, V.i.S.d.P.: Anja Theurich, BSG mbH Abbildungen: BSG mbH, wenn nicht anders angegeben; Satz: BSG mbH; Druck: saxoprint GmbH; Auflage: 1.000 Stück

Wir bei Facebook: www.facebook.com/zukunft.bruecke









Bürgerzentrum Brücke







Winter im Wohngebiet (Archivbild)

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

immer mit der Jahresendausgabe des Brückenboten fällt es uns wie Schuppen von den Augen, dass schon wieder ein Jahr zur Neige geht.

Bereits das dritte Jahr in Folge hat die Pandemie die Arbeit im Bürgerzentrum und viele andere Bereiche des täglichen Lebens begleitet. Dennoch blicken wir auf ein nachbarschaftlich erfolgreiches Jahr zurück mit vielen kleineren Aktionen, gemeinschaftlichen Zusammenkünften und ehrenamtlichen Projekten.

Zusammenhalt und großes ehrenamtliches Engagement hat sich vor allem in der Ukraine-Hilfe Rüdersdorf gezeigt, was den ukrainischen Familien das Ankommen in der Gemeinde erleichtert hat.

Auch im nächsten Jahr lassen wir uns den Wind nicht aus den Segeln nehmen und starten frohen Mutes mit den Vorbereitungen zum Kiezfest 2023, das turnusmäßig (alle zwei Jahre) im Rahmen der nächsten Rüdersdorfer Gesundheitstage stattfinden soll.

Bis dahin hoffen wir, Sie auf der einen oder anderen kleinen Veranstaltung des Quartiersmanagements, in der Aktionsfondsjury, in der Kiezredaktion oder einfach im Bürgerzentrum begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Quartiersmanagement.

Mitstreiter gesucht!

Sie haben Interesse an der Mitwirkung in der Kiezredaktion oder möchten sich in der Aktionsfondsjury engagieren?

E-Mail: info@zukunft-bruecke.de Tel.: 033638/897171

Kalender 2023

Das ausklingende Jahr bringt auch immer einen neuen Kiezkalen-

Dieses Mal nicht allein mit eingereichten Fotos, sondern obendrein mit köstlichen Rezeptideen aus der Nachbarschaft.

Ob alte Familienrezepte oder Spezialitäten aus anderen Ländern und Kulturen – hier ist für jede*n eine Köstlichkeit dabei.

Eine Auswahl an Rezepten wurde von den Teilnehmerinnen des Aktionsfondsprojekts "Kulinarische Weltreise" beigesteuert und im Vorfeld getestet.

Wir danken allen Beteiligten für die Einreichung der Rezepte und für die Mitwirkung an diesem kulinarischen Kalender.

Den Wandkalender gibt's in kleiner Auflage im Bürgerzentrum nur solange der Vorrat reicht.



Neues vom Aktionsfonds

Die diesjährigen Projekte aus dem Aktionsfonds reichten vom Kochen, Basteln und Nähen über Unterstützungsangebote für ukrainische Familien und Erzählrunden für Demenzerkrankte bis hin zum Schülerlotsenprojekt der Grund- und Oberschule.

Sowohl Privatpersonen als auch Vereine und Initiativen haben Fördermittel für nachbarschaftliche und gemeinnützige Aktionen beantragt.

Die Entscheidung über eine Bewilligung der Projekte wird von der Aktionsfondsjury getroffen.

Als Bewohner*in des Fördergebiets Brückenstraße / Friedrich-Engels-Ring können auch Sie Mitglied der Aktionsfondsjury werden und sich für ein nachbarschaftliches Miteinander einsetzen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung in der Jury oder Ideen für neue Aktionen im Wohngebiet haben, wenden Sie sich an das Team vom Quartiersmanagement im Bürgerzentrum Brücke oder per E-Mail unter info@zukunft-bruecke.de.



Weitere Informationen zum Aktionsfonds finden Sie unter: www.zukunft-bruecke.de/mitmachen/aktionsfonds.

Gedicht

Hundeglück

Ich bin ein Berliner Hund, flink zu Fuß, froh und gesund, Lebe gerne in dieser Stadt, die so viel Gerüche hat. Trotzdem kann ich's kaum erwarten, dass wir in den Garten starten in dem kleinen Kalksteinort, Frauchens Eltern wohnen dort.

Kaum sind wir da angekommen, wird die Arbeit auch begonnen. Frauchen schaufelt, 1,2,3 - bin auch ich sogleich dabei. Rauf und runter gehen die Pfoten, Graben ist hier nicht verboten; Denn ein echter Jägershund, der nicht wühlt, ist nicht gesund! Ach, das war ein schöner Tag, wie ein Hund es eben mag.



links: Zigarettenexperiment beim Präventionsprojekt Mach Dich schlau der Grund- und Oberschule Rüdersdorf / rechts: Ablagerungen, die beim Verbrennen einer Zigarette entstanden sind

Mach Dich schlau

Das war anschaulich: Der Rauch einer Zigarette durch ein Küchentuch geblasen, ergibt ganz erheblich hässliche Ablagerungen! Und zwar aus über 4800 mitunter giftigen oder krebserregenden Substanzen, die beim Verbrennen einer Zigarette entstehen (Quelle: Deutsches Krebsforschungszentrum).

Den Schüler*innen der siebten Klassen der Grund- und Oberschule Rüdersdorf dürfte das den zukünftigen Genuss von Zigaretten vermiesen.

Während des diesjährigen Suchtpräventionsprojekts "Mach Dich schlau!" im Oktober wurden die Jugendlichen über die Themen Alkohol, Essstörung, Rauchen, Mediensucht und Suchtverlauf informiert und aufgeklärt.

Die Veranstaltung ist ein Projekt der AG Jugend Rüdersdorf und wird jährlich für die siebenten Klassen der GOS Rüdersdorf angeboten.

Wirim Quartier

von Nachbarn für Nachbarn

Geh'n wir später durch den Ort, niese ich in einem fort. Überall am Boden Kippen, die an die Nasenlöcher stippen! Menschenskinder, nah und fern, Hunde haben das nicht gern: Aus dem Auto, aus dem Haus werft ihr eure Kippen raus. Wär't wie Hunde ihr so klein, würdet ihr viel saubrer sein!

Idee: Isla Janke / Text: Renate Radoy

Das war

Rüdersdorfer Gesundheitswoche im Quartier

Zur 21. Gesundheitswoche Anfang September hatte die Gemeinde Rüdersdorf aufgerufen und dazu vielerlei Veranstaltungen in allen Ortsteilen vorbereitet.

Auch im Wohngebiet Brückenstraße / Friedrich-Engels-Ring waren einige Stationen und Aktionen zur Förderung der Gesundheit zu finden.

Die Teilnehmenden der alljährlichen Fahrradtour von Herzfelde nach Rüdersdorf staunten nicht schlecht, als sie ihre Fahrt an der Station Bürgerzentrum Brücke unterbrachen. Hier trainierten gerade - wie jeden Dienstag - die Seniorinnen der Gruppe Sturzprävention, und sogleich konnten es die radelnden Besucher*innen ihnen nachmachen.

Höhepunkt in unserem Quartier war dann am Freitag der Gesundheitswoche das Hoffest mit Flohmarkt im grünen Innenhof der Brückenstrasse 82-95, eine Idee der Wohngruppe der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal mit Unterstützung des Quartiersmanagements. Auch die Rüdersdorfer Gruppe der Frauenselbsthilfe Krebs, der Treffpunkt Demenz und die Bastelgruppe des Bürgerzentrums waren mit Ständen vertreten.



Nachbarin Renate Radoy (2.v.r.) zusammen mit Mitstreiterinnen der Rüdersdorfer Gruppe Frauenselbsthilfe Krebs beim Hoffest

Familien und Nachbar*innen kamen zu Besuch und auch Frau Löser kam auf ein Pläuschen mit den Rüdersdorfer*innen vorbei.

Tische und Bänke standen bereit, Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen waren heiß begehrt und vielerlei Zweite-Hand-Schnäppchen von Kleidung über Spielzeug bis zu Haushaltsachen fanden bei den Anwesenden Interesse.

Die bei dieser Gelegenheit durchgeführte Pflanzenspendenaktion für die Frauenselbsthilfe Krebs, initiiert von der Seniorinnenbastelgruppe des Bürgerzentrums, erbrachte 36,50 €. Dankend haben die Frauen der Selbsthilfegruppe die Spende für kommende Projekte entgegen genommen



Viel los im Innenhof der Brückenstraße 82-95 zum Hoffest im Rahmen der Rüdersdorfer Gesundheitswoche 2022

Selbst der ein oder andere Regentropfen tat der guten Stimmung keinen Abbruch; unter den Bäumen saß man mit den Nachbar*innen gemütlich zusammen und war sich einig: tolle Idee, toller Erfolg so ein Hoffest.

Das sollte man wiederholen - nicht nur anlässlich der Gesundheitswoche!

Renate Radoy, Bewohnerin Brückenstraße

Grüße aus dem Interkulturellen Garten

Über die Gemeindegrenzen hinweg hat der Interkulturelle Garten bei Schüler*innen der freien Gesamtschule Woltersdorf Interesse geweckt.

Im Rahmen ihrer diesjährigen Projektwoche im Oktober haben sich die Jugendlichen zusammen mit zwei Lehrkräften durch den Garten führen lassen, um Ideen für ein eigenes Pflanzprojekt auf ihrem Schulhof zu sammeln.

Anwohnerin und Gartennutzerin Frau Lehmann hat die Gruppe an ihrem weitreichenden botanischen Wissen teilhaben lassen und den Schüler*innen so allerlei hilfreiche Tipps mit auf den Weg gegeben.



Schüler*innen der Woltersdorfer Gesamtschule im Interkulturellen Garten